

## Presse-Info

September 2021

### Neue Botschafter für das Bergische Land: Wir begrüßen 15 frisch zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen

**Das Bergische Land ist attraktiv für viele Menschen, die seine vielfältige Natur und Landschaft kennenlernen und erleben wollen. Nun stehen 15 neue Natur- und Landschaftsführer/innen bereit, um den Besuchenden ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anzubieten.**



*Abbildung 1: Die frisch gebackenen Natur- und Landschaftsführer/innen mit der Prüfungskommission. Foto: Naturpark Bergisches Land*

An insgesamt neun Schulungstagen von Mai bis September 2021 haben die Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg in enger Zusammenarbeit mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW und in Kooperation mit dem Naturpark Bergisches Land sowie der Tourismusorganisation „Das Bergische“ die angehenden Natur- und Landschaftsführer/innen qualifiziert. „Wir freuen uns, dass die Teilnehmenden ein umfangreiches Wissen über unsere bergische Kulturlandschaft erworben und dieses so erfolgreich am Prüfungstag präsentiert haben. Dazu gratulieren wir ihnen ganz herzlich!“, so Dr. Bernd Freymann, Geschäftsführer der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg.

Auch wenn der Lehrgang durch Corona an einigen Punkten anders verlief als vorab geplant, erhielten die Teilnehmenden während des Kurses intensive Einblicke in die bergische Natur und Kulturlandschaft. Sie erfuhren bei zahlreichen Exkursionen aus erster Hand, vor welchen Herausforderungen beispielsweise ein typisch bergischer Milchviehbetrieb steht, wie bergische Waldeigentümer mit den aktuellen Beeinträchtigungen durch den Borkenkäferbefall der Fichten umgehen und lernten einen Grauwacke-Steinbruch sowohl als Produktionsstätte für hochwertige regionale Produkte als auch als wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere kennen.

Vor allem das praktische Erleben und der Austausch mit verschiedenen Referenten an den unterschiedlichsten Orten stand dabei im Vordergrund:

- In der heißesten Woche des Jahres 2021 Mitte Juni erklommen sie gemeinsam die 360 Stufen des Kegels von :metabolon und ließen sich in der kühlen Zehntscheune im LVR-Freilichtmuseum in Lindlar von Dr. Gertrud Hein (NUA) in die Grundlagen der Gestaltung von Exkursionen und Naturerlebnisveranstaltungen einführen: „Ein/e Exkursionsleiter/in sollte immer authentisch sein und nicht nur vortragen, sondern die Teilnehmenden immer mit einbeziehen, zum Beispiel durch Fragen und Aktionen.“, gab sie als Tipp in die Runde.
- Die Kräuterfrau Marianne Frielingsdorf begeisterte mit den Schaugärten der Bergischen Gartenarche und gab so manchen Erlebnis-Tipp für das Entdecken der heimischen Pflanzenwelt am Wegesrand: „Haben Sie zum Beispiel schon einmal den aromatischen Duft des Rainfarns erschnuppert? Diese Pflanzen mit den gelben Blütenknöpfen wachsen an vielen Wegesrändern im Bergischen Land.“
- Wie Führungen inklusiv für alle Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gestaltet werden können und was Bildung für nachhaltige Entwicklung beinhaltet, machte Christine Wosnitza von der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft mit praktischen Übungen erfahrbar. Und Tobias Schmitz von der „Das Bergische gGmbH“ als Projektgesellschaft stellte das Projekt „Alle inklusive – barrierefrei & seniorengerecht“ und die geplanten baulichen Maßnahmen an der Brucher-Talsperre vor.
- Auf dem Herzwurzelhof von Grit Glöckner-Kolodziej in Hückeswagen ließen sich die Teilnehmenden in die achtsame Naturbetrachtung entführen und natürlich durfte auch ein Besuch bei Walter Jordan im Heimatmuseum Bergneustadt nicht fehlen. Am vorletzten Kurstag war dann ein Besuch des Forums und Museums Schloss Homburg wieder möglich und Regina Kerstin machte dies zu einem absolut unterhaltsamen Erlebnis.
- Auch die IG „Wir Bergischen“, ein Zusammenschluss von Gästeführern, die zum Teil diesen Zertifizierungs-Kurs im Jahr 2012 absolviert haben, stellte sich vor und die Vorsitzende, Karin Wedde-Mühlhausen, berichtete von ihren Erfahrungen in den vergangenen neun Jahren.

Jens Eichner, Geschäftsführer des Naturparks Bergisches Land, freut sich über die neuen Natur- und Landschaftsführenden: „Wir sind begeistert von der Vielfalt der Projektarbeiten und fantasievollen Präsentationen, die die Grundlage für spannende Führungen im Bergischen Land bilden.“ Und Tobias Kelter, Geschäftsführer der Tourismusorganisation „Das Bergische“, ergänzt: „Diese innovativen Exkursionskonzepte sind eine Bereicherung für das Bergische Land, gerade jetzt, wo wir zunehmend Anfragen nach geführten Wanderungen und Naturerlebnissen erhalten.“

Die Teilnehmenden erhielten zum Abschluss eine Urkunde der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW als staatliche Zertifizierungsstelle mit dem Titel „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für das Bergische Land“.

**Presse-Rückfragen bitte an:** Manuela Thomas, BSO: [Thomas@bs-bl.de](mailto:Thomas@bs-bl.de) 02293/9015-11





Abbildung 2: „Naturerleben der Gesundheit wegen“ im Wald rund um Schloss Homburg mit Dr. Gertrud Hein. Foto: Manuela Thomas, BSO



Abbildung 3: praktische Prüfung am letzten Septemberwochenende. Foto: Naturpark Bergisches Land